



Tagung | World Tourism Forum Lucerne

# Internationales «Gipfeltreffen der Tourismusbranche» in Andermatt



Am 15. und 16. November findet in Andermatt unter dem Titel «Moving Forward» das Innovationsfestival des World Tourism Forum Lucerne statt. FOTO: ARCHIV UW

Nächste Woche, vom 15. bis 16. November, treffen sich auf Einladung des World Tourism Forum Lucerne (WTFL) Minister, CEOs, Investoren und die 15 Finalisten des diesjährigen «Start-up Innovation Camps» in Andermatt zum gemeinsamen Austausch. Gleichzeitig findet in Beni Mellal, im diesjährigen Partnerland Marokko, ein Satelliten-Event statt. Das «Innovation Festival» sowie der Satelliten-Event finden in einer hybriden Form statt. Mit dabei sind also über 2000 Gäste aus aller Welt, welche dank der hybriden Durchführung der Veranstaltung, aus aller Welt teilnehmen und mitdiskutieren können. Das schreibt das WTFL in einer Medienmitteilung.

**Illustre Gästeliste**  
Das WTFL bringt seit über zehn Jahren Branchenexperten, CEOs, Investorinnen und Start-ups zusammen und hat sich «als hochkarätig besetzte, globale Austauschplattform etabliert», wie es in der Mitteilung heisst. Durch die gene-

rationenübergreifende Zusammenarbeit entstehen neue Ideen und Lösungen, von denen der Tourismus heute und in Zukunft profitiert.

An der Konferenz diskutieren bekannte Persönlichkeiten die aktuellen Herausforderungen der Tourismusbranche und zeigen, wie man diesen mit zukunftsgerichteten Lösungsansätzen begegnen kann. Die Innovation steht als Entwicklungstreiberin und als zentraler Faktor der Krisenbewältigung im Zentrum der zweitägigen Konferenz. Auf der Gästeliste stehen unter anderem Klaus Schwab (Gründer des World Economic Forum), Laura Meyer (CEO Hotelplan), Peter Falkhauser (Ex-CEO Thomas Cook Group), der britische Historiker und Bestsellerautor Niall Ferguson und Altbundesrätin Doris Leuthard.

Eine Bühne erhält bei dem Anlass auch der Kanton Uri. So erzählen Samih Sawiris und Bernhard Russi die Geschichte, wie sich Andermatt von Waffenplatz zur Tourismusdestination mit weltweiter Beachtung gemauert hat. Und Landammann Urban Camenzind hält eine Begrüssungsansprache unter dem Titel «Small but innovative!» Einen kulturellen Beitrag leisten weiter Maria und Fränggi Gehrig.

**Der Innovation sind keine Grenzen gesetzt**

«Die gesellschaftlichen Verände-



rungen zeigen klar, dass sich der Tourismus entwickeln, sich umfassender verstehen und zusätzliche Themenfelder besetzen muss», heisst es in der Mitteilung. «Neben dem Reisen müssen auch Diversität und Inklusion, Biodiversität, Jungunternehmertum und viele andere Bereiche in die Diskussion

Einzug halten.» Deshalb präsentieren die Finalisten des diesjährigen «Start-up Innovation Camps» ihre Geschäftsideen am «Innovation Festival» in Andermatt live vor Investoren und interessierten Branchenvertretern. Darüber hinaus finden neben den Referaten mit dem «Think Tank», dem «Next Ge-

neration Leaders Day» und dem «Young Talent Programme» auch verschiedene Side Events statt. Der regelmässige Austausch zwischen den Generationen und den Disziplinen sei der Schlüssel für eine erfolgreiche, innovationsgetriebene Zukunft des Tourismus. (UW)